

Sicherheit *à la Carte*



Innovationen brauchen eine gute Basis

Innovative Lösungen sind das Ergebnis eines Prozesses, an dessen Anfang der Dialog mit dem Kunden steht. Er hilft uns, die Bedürfnisse unserer Kunden zu erkennen und auf die Anforderungen des Marktes einzugehen. Die SECU Sicherheitsprodukte GmbH forscht, entwickelt und produziert seit vielen Jahren im Bereich der Hochsicherheits-Verschlußtechnik. Den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte belegen die Anerkennungen der Fachverbände und Prüfungsgemeinschaften. Um diesen zu sichern, haben wir ein zertifiziertes Qualitäts-Management eingeführt.

So schaffen wir mit unserer Erfahrung und technischem Wissen Lösungen, wie Sie es von einem echten Partner erwarten können.

Hochqualitativ, flexibel und kundenorientiert.

SECU Sicherheitsprodukte GmbH



Sicherheit à la carte

- wie für Ihre Anforderungen geschaffen

- freie Auswahl und Kombination der Öffnungsverfahren
- beliebige Aufteilung und Zuweisung der Öffnungsberechtigungen
- leichte und flexible Programmierung

das intelligente Hochsicherheitsschloß

bietet Ihnen den Freiraum, den Sie brauchen, um Ihr Sicherheitskonzept nach Ihren speziellen Anforderungen und individuellen Wünschen zu organisieren.

die neuentwickelte Transponderkarte

bietet zu den Zahlencodes die komfortable Alternative der Öffnungsverfahren. Die TeamCard öffnet das Schloß berührungslos über einen mehrfachen, hoch-verschlüsselten Datenaustausch.



Flexibilität für individuelle Lösungen

Öffnungsverfahren

Die freie Auswahl und Kombination von TeamCards und Zahlencodes vereinigt die Vorteile von vergegenständlichem und geistigem Öffnungsgeheimnis. So können z.B. die TeamCards zeitlich begrenzt vergeben werden und die Zahlencodes unkompliziert (fern-) mündlich übermittelt werden. Die TeamCards benutzen ein neuentwickeltes Hochsicherheitsverfahren zum berührungslosen Datenaustausch, während bei den 6- bis 8-stelligen Zahlencodes aus bis zu 111 Millionen Öffnungscodes frei gewählt werden kann. Die Gleichschließung mehrerer Schlösser mit einer TeamCard ist möglich. TeamCard und Zahlencode können vom Öffnungsberechtigten z.B. auch alternativ verwendet werden oder in Hochsicherheitsbereichen als Doppelsicherung für einen Öffnungsberechtigten eingesetzt werden.



Öffnungsberechtigung

Sie haben die Möglichkeit, für TeamCards und Zahlencodes vollwertige Öffnungsberechtigungen zu vergeben oder die Vollberechtigung in frei einstellbare Teilberechtigungen aufzusplitten, die sich zur Vollberechtigung ergänzen müssen. So können Sie das Vier- oder Mehr-Augen-Prinzip für jede Organisationsstruktur beliebig einrichten. Verschiedene Konzepte wie z.B. geschlossene oder gemischte Benutzergruppen oder die Einrichtung einer Supervisorfunktion können auch in einem Konzept kombiniert werden.

Programmierung

Über die bereits werkseitig voreingestellten Masterberechtigungen gelangen Sie bei der Erstkonfiguration in den Programmiermodus. Die leichte und flexible Programmierung erlaubt von dort aus die Einrichtung und Freischaltung von insgesamt bis zu 60 weiteren Öffnungsberechtigungen für TeamCards und Zahlencodes. Eine Umprogrammierung durch den Berechtigten kann jederzeit problemlos vorgenommen werden.



Serviceunterstützung

Im internen Speicher werden automatisch die letzten 250 Bedienungsvorgänge erfaßt. Die SECU-Ferndiagnosefunktionen ermöglichen die Abfrage für Servicedienste per Telefon.



Beispiele der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten



TeamLock läßt Ihnen alle Freiheiten und paßt sich Ihren Anforderungen an: Wählen Sie zwischen TeamCards oder Zahlencodes. Oder nutzen Sie beide Öffnungsverfahren parallel!

Vergeben Sie Voll- oder Teilberechtigungen. Oder kombinieren Sie beide Berechtigungsarten! Variabel konfigurierbar ist TeamLock für jeden Anwendungsbereich

und für jede Organisationsstruktur geeignet. Je nach Bedarf können Sie bis zu 64 Öffnungsberechtigungen vergeben.

Vollberechtigung

zur schnellen und unkomplizierten Bedienung des Schlosses. Die Vollberechtigung befugt einen einzelnen Benutzer, das Schloß mit seiner TeamCard und / oder seinem Zahlencode zu öffnen.



Die vollberechtigten User öffnen das Schloß **entweder** mit ihren TeamCards oder Zahlencodes.



Der vollberechtigte User öffnet das Schloß **wahlweise** mit seiner TeamCard oder seinem Zahlencode.



Der vollberechtigte User öffnet das Schloß mit seiner TeamCard **und** seinem Zahlencode.

Teilberechtigung

zur Organisation des Vier- oder Mehr-Augen-Prinzips. Die frei einstellbaren Teilberechtigungen ermöglichen die Bildung von Benutzergruppen, die nur gemeinsam und innerhalb ihrer Gruppe das Schloß mit TeamCards und / oder Zahlencodes öffnen können.



Zwei teilberechtigte User können nur **gemeinsam** das Schloß mit ihren TeamCards und / oder Zahlencodes öffnen.



Drei teilberechtigte User können nur **gemeinsam** das Schloß mit ihren TeamCards und / oder Zahlencodes öffnen.



Vier teilberechtigte User können nur **gemeinsam** das Schloß mit ihren TeamCards und / oder Zahlencodes öffnen.

Qualität, die Ihnen Sicherheit gibt

Aufbruchs- und Manipulationssicherheit

- zwei örtlich getrennte, schockgeschützte Sperrelemente im Schloß
- sehr starker Widerstand des Schloßriegels gegen mechanisches Zurückdrücken ($> 7 \text{ kN}$)
- Eingabesperre nach wiederholter Falsch-eingabe
- akustische Meldung von Manipulationsversuchen
- Ausschluß des optischen, mechanischen oder elektrischen Zugriffs auf den vereinbarten Öffnungscode
- interne Notverriegelung gegen gewaltsame Öffnung



Montageunterstützung

- problemlose Nachrüstung durch identische Einbaumaße (Standardmaße)
- vollständiges Montageset mit sämtlichen Montageelementen und dem kompletten Batteriesatz
- freie Auswahl der Einbaulage
- Einsatz verschiedener Riegeladapter
- montagegeschützte Kapselung der Elektronik Elemente

Funktionsvielfalt

- problemlose Erweiterung des Schlosses und Konfiguration für vielfältigste Aufgaben durch streng modularen Aufbau
- Programmierung der Öffnungsverzögerung ohne Einstelltool von außen (0 bis 99 Minuten)
- Ausbau zum elektronischen Zeitschloß durch Einfügung der Hardwareoption "Zugriffstimer"

Funktionssicherung

- automatische SECU-Selbstdiagnoseprozedur bei jedem Einschaltvorgang
- Datenredundanz durch automatisch selbstreparierenden Notdatensatz
- sehr hohe Verschußkräfte durch handkraftangetriebene Verriegelungsbolzen
- staub- und schmutzgeschützte Unterbringung der Schloßmechanik und Schloßelektronik in separaten Kammern
- optische Anzeige des Schließzustandes

Tastaturkabel

- Miniatursteckverbindungen an beiden Enden des Kabels
- Kontaktsicherheit durch hochwertig behandelte Steckkontakte
- Mantelschutz gegen mechanische Beschädigung
- keine wechselnde mechanische Biege- oder Drehbelastung bei der Schloßbenutzung

Eingabetastatur

- höchste Lebensdauer durch goldbeschichtete Kontakte und Edelstahlelemente (> 1 Million Tastenzyklen)
- abwaschbare, rückseitig bedruckte Folientastatur
- kein sichtbarer Verschleiß der Tastenbedruckung auch bei häufiger Benutzung
- unempfindlich gegen Spritzwasser
- mühelose Entfernung von Benutzungsspuren
- hochqualitative Folientastatur ohne Tastenverkleben

Energiebedarf

- hohe Lebensdauer der Batteriebestückung durch spezielle Energiesparprozeduren von durchschnittlich 2 Jahren
- keine Netzstromversorgung erforderlich
- akustisches Warnsignal bei Leistungsabfall der Batterien
- Datensicherheit auch bei Batterieausfall über sehr lange Zeiträume
- unkomplizierter Batteriewechsel durch Unterbringung der Batterien hinter Abdeckungen im äußeren Bedienfeld
- Verwendung von sehr kostengünstigen, weltweit handelsüblichen 1,5 V Batterien

Hochsicherheitsdatentransfer

- berührungsloser, beidseitig hochverschlüsselter Datenaustausch
- mehrfache, wechselseitige Sende- und Empfangsprozeder
- eindeutige und abhörsichere Identifikation der TeamCards



TeamLock auf einen Blick

- freie Auswahl und Kombination von Transponder-TeamCards und 6- bis 8-stelligen Zahlencodes mit 111 Millionen frei einstellbaren Öffnungscodes
- beliebige Einrichtung von bis zu 64 vollständigen Öffnungsberechtigungen oder frei einstellbaren Teilberechtigungen (Vier- oder Mehr-Augen-Prinzip)
- leichte und flexible Programmierung
- interner Speicher für die letzten 250 Ereignisse und SECU-Ferndiagnosefunktionen für Servicedienste
- Eingabesperre nach wiederholter Falscheingabe und akustische Meldung von Manipulationsversuchen
- akustisches Warnsignal bei Leistungsabfall der Batterien und Datensicherheit auch bei Batterieausfall
- automatische SECU-Selbstdiagnoseprozedur bei jedem Einschaltvorgang
- Datenredundanz (doppelter, selbstreparierender Datensatz)
- höchste Lebensdauer der abwaschbaren, rückseitig bedruckten Folientastatur
- problemlose Erweiterung des Schlosses und Konfiguration für vielfältigste Aufgaben durch streng modularen Aufbau
- mehrfache Sende- und Empfangsprozedur mit berührungslosem, beidseitig hochverschlüsseltem Datenaustausch

**SECU**

Sicherheitsprodukte GmbH

Wormgermühle
58540 Meinerzhagen
Deutschland
Tel. 0 23 58/90 52 80
Fax 0 23 58/90 52 99

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 10/1998